

# vorwort

Am kommenden 12. Februar 2023, einem Sonntag, ist Wahltag im Kanton Zürich. Gewählt werden für die Amtsperiode 2023 bis 2027 der 180-köpfige Kantonsrat (das Parlament/die Legislative) und der siebenköpfige Regierungsrat (die Exekutive). Rund 900'000 Stimmberechtigte sind aufgerufen, wählen zu gehen – darunter möglicherweise auch Sie.

Bei den letzten kantonalen Wahlen im März 2019 übten nur 33 Prozent der stimmberechtigten Zürcherinnen und Zürcher ihr Wahlrecht aus. Das ist bedenklich wenig für einen Staat, der für sich in Anspruch nimmt, in Sachen Demokratie ein Vorbild für andere Länder zu sein. Wir rühmen uns der direkten Demokratie. Aber nutzen tut sie meistens nur noch eine Minderheit.

Wählen zu gehen, ist zwar keine Pflicht, aber ein wertvolles Recht, das es längst nicht überall auf der Welt gibt. Es ermöglicht uns, die Behörden zu bestimmen, die an unserer Stelle neue Gesetze entwerfen und beschliessen oder bestehende Gesetze abändern. Diese Behörden entscheiden auch darüber, wie viele Steuern wir zahlen und wie dieses Steuergeld ausgegeben wird. Wir sollten die Chance nutzen, über die Wahl der Behörden Einfluss auf deren Entscheide zu nehmen.

Probleme, die uns betreffen und die diese Behörden lösen sollten, gibt es wahrlich genug. Ein paar Beispiele: Klimawandel, drohende Energieknappheit, Lehrermangel, aus dem Ruder laufende Gesundheitskosten, hohe und immer weiter stei-

gende Krankenkassenprämien, steigende Lebenshaltungskosten, ungestümes Bevölkerungswachstum, Wohnungsnot, stetig zunehmende Mobilität mit überfüllten Zügen und verstopften Strassen.

Es sollte uns nicht egal sein, wie diese Probleme gelöst werden. Zwar gibt es in der Schweiz – und auch im Kanton Zürich – immer noch die Möglichkeit, mittels Volksinitiativen und Referenden direkt auf Behördenbeschlüsse Einfluss zu nehmen, wenn diese anders entscheiden, als wir es wollen. Aber auch diese Möglichkeit nutzen jeweils meistens nur weit unter 50 Prozent der Stimmberechtigten.

Am 12. Februar 2023 können Sie diesen bedenklichen Zustand ändern, indem Sie wählen gehen. Also: Auf an die Urnen!



**Martin Gollmer**  
Redaktor

**Arun Banovi**  
Herausgeber

## inhalt

- 4 Facts & Figures**
- 6 So geht Politik im Kanton Zürich**
- 8 Legen Frauen und grüne Parteien nochmals zu?**
- 10 Sitzordnung Kantonsrat und Regierungsrat 2019–2023**
- 12 Kandidierende Kantonsrat Zürich und Regierungsrat Bezirk Dietikon 2023–2027**
- 14 Parteiprogramme**
- 16 Vorstellung Kandidierende Kantonsrat Zürich und Regierungsrat Bezirk Dietikon**

## impressum

### Herausgeber und Produktion:

Banovi AG  
Bahnhofstrasse 6, 8952 Schlieren  
info@banovi.ch, www.banovi.ch

**Redaktion:** Martin Gollmer

**Fotos:** Urheber am Foto vermerkt, falls nicht, handelt es sich um Fotos der Redaktion oder um Fotos von Partnern oder Institutionen.

**Korrektorat:** Paul Dütschler

**Auflage:** 50'000 Exemplare

**Stand:** 23.12.2022